

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 100. Mittwoch den 29. April 1868.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 28. Februar 1868.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Bürger-
meister-Adjunkten Coulin, sowie der Herren Vorsteher
J. Schmidt, Burkart und Glaser.

473—476. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

481. Auf Bericht des Acciseamts vom 24. l. M. die Fixirung der Aversjonal-
quantitäten für den Privatconsum an Wein für die Weinhändler und hiesigen
Producenten pro 1868 betr., wird beschlossen: die sämtlichen Anträge des
Acciseamts zu genehmigen.

484. Auf das mit Inscript Königl. Polizei-Direction vom 9. l. Mts. zum
Bericht anher mitgetheilte Rescript Königlicher Regierung, Abtheilung des
Innern, vom 3. l. Mts., die Eingabe des hiesigen Curvereins, Beseitigung
verschiedener Uebelstände in hiesiger Stadt betr., wonach der Königl. Polizei-
Direction der Auftrag geworden ist, mit dem Gemeinderathe darüber in Ver-
handlung zu treten, ob und welche ortspolizeiliche Vorschriften zur Beseitigung
vorhandener, die Entwicklung des Fremdenverkehrs störender Unzuträglichkeiten
zu erlassen seien und dafür Sorge zu tragen, daß bis zum Beginne der Cur
die erforderlichen Anordnungen getroffen werden, wird nach Kenntnißnahme von
den einzelnen Beschwerdepunkten des Curvereins beschlossen:

1) in Rücksicht darauf, daß in neuerer Zeit das Betteln in den Häusern, Pro-
menaden und Landstraßen in der Umgebung der Stadt in auffallender Weise
zugenommen hat und Abhilfe gegen diese Belästigung des Publikums dringend
geboten ist, Königliche Polizei-Direction zu ersuchen, Sorge tragen zu wollen,
daß diesem Unfuge möglichst gesteuert werde;

2) eine schärfere Controle wegen der Hundesteuer eintreten zu lassen, damit es
nicht mehr vorkommt, wie seither häufig der Fall, daß Hunde nicht zur Ver-
steuerung angezeigt werden;

3) die in den städtischen Anlagen etwa noch erforderlichen Sitzbänke auf Kosten
der Stadtgemeinde anzuschaffen und demgemäß den Herrn Stadtbaumeister
zu beauftragen, Recherchen über das Erforderniß anzustellen und einen Etat
darüber vorzulegen;

4) den von der früheren Herzoglichen Regierung nicht zur Ausführung ge-
nehmigten Etat über Anlage von Bissoirs längs der Wilhelmstraße der König-
lichen Regierung nunmehr zur Genehmigung vorzulegen und die Baucommission
zu beauftragen, weitere Vorschläge über Anlage von Bissoirs zu machen, und

5) Königliche Polizei-Direction zu ersuchen, mit aller Strenge überwachen zu
wollen, daß die Gasbeleuchtungs-gesellschaft ihrer Verpflichtung, bei trübem
Wetter auch früher die Straßenlaternen anzuzünden, als dies in dem Beleuch-
tungs-Kalender vorgeschrieben ist, besser als bisher nachkomme.

485. Auf die auch an den Gemeinderath in gleichem Betreffe gerichtete Eingabe des hiesigen Curvereins wird beschlossen: dem Vorstande des Curvereins von dem vorstehenden Beschlusse Kenntniß zu geben.

487. Auf Vorlage der Verhandlungen, die Regulirung der Gemarkungsgrenze zwischen Wiesbaden und Wehen betreffend, wird beschlossen: den Herrn Bezirksgeometer Baldus zu ersuchen, sich gutachtlich darüber äußern zu wollen, ob nicht durch einen Austausch von Grundeigenthum ein Ausgleich zu ermöglichen sei.

490. Zu dem mit Inscript Königlichem Verwaltungsamts vom 18. l. M. zum Bericht anher mitgetheilten Rescripte Königlicher Regierung, Abtheilung des Innern, vom 13. l. M. ad Num. 1 A. 955, die Beseitigung der zur Zeit im vormaligen Herzogthum Nassau noch zu zahlenden Pflastergeld-Entschädigung im Wege der Ablösung betreffend, soll berichtet werden, daß der Gemeinderath bereit sei, auf die Ablösung der für die hiesige Stadtgemeinde für sistirte Pflastergelderhebung auf 1700 fl. jährlich festgesetzten, aus der Landessteuerkasse zahlbaren Entschädigungssumme einzugehen, wenn solche, da die Entschädigung auf einem Vertragsverhältnisse beruhe, aus welchem der Stadtgemeinde in letzterer Zeit Lasten erwachsen seien, im 20fachen Betrage erfolge.

491. Die Feuerwehr-Commission stellt nach stattgehabter eingehender Berathung mit den Hauptführern der städtischen Feuerwehr folgende Anträge:

Der Gemeinderath wolle beschließen:

1) daß wegen Rücktritts sämtlicher Führer der Wachtmannschaft und der Viehretter in Folge zurückgelegten 50. Lebensjahres und weil die Berrichtungen dieser beiden Abtheilungen bei vorkommenden Bränden eine Vereinfachung wünschenswerth machen, die von diesem Corps bisher geleisteten Dienste nunmehr den Menschen- und Mobilienrettern, d. h. den Steigern und Rettern übertragen werden;

2) daß der Commandant der Feuerwehr ermächtigt werde, die bisherige Mannschaft der Viehretter den beiden großen Zubringern und die des Wachtdienstes den übrigen Abtheilungen der Feuerwehr zuzutheilen, sowie die betreffenden Inventariatsgegenstände der aufgelösten Corps einzuziehen;

3) daß wegen Rücktritts des Hrn. Dachdecker Hrn. Schmidt, Führer der Gebäuderetter, infolge zurückgelegten 50 Lebensjahres und weil noch eine hinreichende Anzahl von Führern dieser Abtheilung vorhanden ist, von der Wiederbesetzung dieser Stelle vorläufig Abstand genommen werde;

4) daß an die Stelle des bisherigen Commandanten-Stellvertreter, Hrn. Stadtvorstehers Jacob Weygandt, der wegen zurückgelegtem 50. Lebensjahre gleichfalls zurückgetreten ist, Hr. Posamentirer Eduard Kalb ernannt werde;

5) daß im wohlverstandenen Interesse des städtischen Feuerlöschwesens der provisorische Commandant, Hr. Stadtvorsteher Chr. Zollmann, ersucht werde, das Commando wieder definitiv zu übernehmen;

6) daß der Commandant beauftragt werde, in Gemeinschaft mit den Führern die Bildung einer freiwilligen Feuerwehr alsbald vorzunehmen;

7) daß die Hauptleute des Pompier-Corps, die Herren E. Krempel und Chr. Gaab, beauftragt werden, dem Commandanten der städtischen Feuerwehr alle sechs Monate (zu Januar und Juli) den Ab- und Zugang ihrer Mannschaft, sowie den Ausweis darüber schriftlich mitzutheilen, wer von ihrer Mannschaft städtische Inventariatsgegenstände, wie Tau, Gürtel, Beil etc. erhalten habe, damit demselben der betreffende Eintrag in seine Bücher und Listen ermöglicht werde und endlich

8) daß das städtische Baumaterial, welches in denselben Remisen mit Feuer-

löschgeräthen bisher seine Aufbewahrung gefunden, sofort entfernt werde, weil sonst für letztere eine Sicherstellung nicht möglich ist.

Diese Anträge werden genehmigt.

493. Auf Rescript Königl. Polizei-Direction vom 15. l. Mts., die Nachtwache auf dem Kloster Clarenthal betr., worin mitgetheilt wird, daß nicht davon abgegangen werden könne, daß in Clarenthal für entsprechende Nachtwache Sorge getragen werde, deshalb in dieser Beziehung die nöthigen Einleitungen zu treffen und darüber Vorlage zu machen sei, und der Zweck sich vielleicht durch eine Erhöhung des Gehaltes des jetzigen für den Ortsdienst und Feldschutz bezahlten Mannes und Uebertragung der Nachtwache an diesen erreichen lasse, wird beschlossen: gegen diese Auflage zu remonstriren, da die Stadtgemeinde nicht für verpflichtet erachtet werden könne, für vereinzelte Gehöfte, wie Clarenthal, dessen größter Bestandtheil Hofgut des Centralstudienfonds sei, welchem Hofgute nur einige wenige Arbeiterwohnungen angebaut worden seien, eine Nachtwache zu bestellen.

494. Das Gesuch des Oberkellners Ignatz August Christian Carl Beck von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

Die Gesuche um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

495. des Schmiedegesellen Georg Ritsert von Niederramstadt im Großherzogthum Hessen;

496. des Damenschneiders Johann Justus Raas von Friedberg im Großherzogthum Hessen;

497. des Kaufmanns Louis Digneffe von Berlin und

498. des Tagelöhners Christian Körner von Born, Amts Wehen, werden genehmigt, bezw. zur Willfährung begutachtet.

499. Das Gesuch des Tagelöhners Johann Pung von Kirchesch bei Mayen, Regierungsbezirks Coblenz, gleichen Betreffs, wird abgelehnt.

500. Der mit Schreiben des Herrn Rectors Polack vom 4. Decbr. v. J. hierher mitgetheilte Bericht des Herrn Oberlehrers Dr. Krebs von hier über die Pariser Ausstellung wird mit Dank entgegengenommen und beschließt der Gemeinderath, denselben im „Tagblatt“ veröffentlichen zu lassen.

502. Auf Schreiben des Herrn Schulinspectors, Kirchenraths Diez, vom 12. l. Mts.; die Besoldungsverhältnisse der städtischen Elementarlehrer betr., und auf Schreiben des Herrn Rectors Polack vom 19. l. Mts., die Verbesserung der Gehalte der Lehrer an der Vorbereitungsschule betr., wird beschlossen: diesen Gegenstand der Schulcommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

Wiesbaden, den 28. April 1868.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 1. Mai d. J. Vormittags 11 Uhr soll ein dienstuntauglicher, 3 Jahre alter und sehr gut gehaltener Bulle in dem städtischen Bullenstallgebäude dahier meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. April 1868.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 29. d. M. Morgens 9 Uhr sollen wegzugshalber allerlei Mobilien, in Haus-, Küchen- und Gartengeräthen aller Art bestehend, in dem Hause Hainernweg 6 dahier gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Die Gegenstände können am Tage vor der Versteigerung angesehen werden.

Wiesbaden, den 25. April 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 30. d. M. Vormittags 10 Uhr will Herr Landwirth Carl Blum dahier zwei Pferde, einen Wagen, zwei Karren, Pflug und Egge, Pferdegeschirr, Ketten und Seile und sonstige Fuhr- und Deconomiegeräthschaften in seinem Hause, Römerberg 11, gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 24. April 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

7262

Bekanntmachung.

Donnerstag den 30. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, findet in dem Locale des Central-Gewerbe-Vereins, II. Schwalbacherstraße 2a, eine Versteigerung überflüssig gewordener Glasschränke, Tische, Etagedre, Gestelle, Reale, Bretter und sonstiger Holzgegenstände statt.

Wiesbaden, den 22. April 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

7261

Notizen.

Heute Mittwoch den 29. April, Vormittags 9 Uhr:

Fortsetzung der Versteigerung von Steingut-Waaren, in dem Laden Kirchgasse 6. (S. Tagbl. 92.)

Versteigerung von Haus-, Küchen- und Gartengeräthen, in dem Hause Hainerweg 6. (S. heutiges Blatt.)

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung der bei Unterhaltung des Kochbrunnens und dessen Umgebung pro 1868 vorkommenden Tüncherarbeiten, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 99.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung von Zug-, Reit- und Wagenpferden, im Hôtel Belle-Vue in Dieblich. (S. Tagbl. 99.)

Heute und die folgenden Tage Morgens 9 Uhr Fortsetzung der Versteigerung von Steingutwaaren, Kirchgasse 6. 6607
Weilburger Actien-Gesellschaft zur Fabrikation von Steingut.

Versteigerung.

Heute Mittwoch den 29. April, Vormittags 10 Uhr, werden im Gartenlocale des Hotel Gieß, Mühlgasse Nr. 3, circa 500 Flaschen feinsten französischer **Champaner**, **Bordeaux** und **Rum** gegen Baarzahlung versteigert. Zum Beweis der Rechtheit wird Zollquittung vorgelegt. 7501

Restauration Weins.

Von heute an vorzügliches Frankfurter Lagerbier von Gebr. Schwager per Glas 5 kr. 7544

12 Duzend Messer und Gabeln,

einmal gebraucht, sind unter dem Fabrikpreise zu haben bei

7423

Karl Thoma, Hofmesserschmied.

Commisbrod per Stück 19 kr. bei G. D. Linnenkohl. 7519

Gemüsepflanzen sind Dohheimerstraße 20 zu verkaufen. 7299

Kleinkinder-Bewahranstalt zu Sonnenberg.

Da die vorbenannte Anstalt sich seit den vier Jahren ihres Bestehens der Theilnahme mancher Wiesbadener erfreut, so sehen wir uns veranlaßt, hier einen kurzgefaßten Rechenschaftsbericht abzulegen:

Im Jahr 1864	betragen die	Einnahmen	482 fl. 12 kr.
" "	" "	Ausgaben	416 fl. 25 kr.
" " 1865	" "	Einnahmen	433 fl. 49 kr.
" "	" "	Ausgaben	375 fl. 59 kr.
" " 1866	" "	Einnahmen	430 fl. 33 kr.
" "	" "	Ausgaben	418 fl. 20 kr.
" " 1867	" "	Einnahmen:	" "

Ueberschuß aus 1866	12 fl. 13 kr.
Ertrag der Verloosung	105 fl. 6 kr.
Schulkreuzer	127 fl. 47 kr.
Jährl. Beiträge	30 fl. 45 kr.
Geschenke	72 fl. — kr.
	347 fl. 51 kr.

Ausgaben:

Gehalt und Remuneration der Lehrerin	165 fl. — kr.
Miethé	55 fl. — kr.
Reparaturen	1 fl. 58 kr.
Schulbedarf	8 fl. 3 kr.
Reinigung	11 fl. 16 kr.
Verschiedene Anschaffungen	7 fl. 18 kr.
Restzahlung für Küchenbedarf aus 1866	22 fl. 50 kr.
	271 fl. 25 kr.

Wir sehen uns genöthigt zur Sicherung des Fortbestandes der Anstalt, die sich bis jetzt als eine segensreiche erwiesen, auch in diesem Jahre eine Verloosung für dieselbe zu veranstalten und bitten alle Diejenigen, die Liebe zu den Kleinen haben, sich an derselben zu betheiligen, sei es durch Schenkung auszuspielender Gewinne oder durch Abnahme von Loosen.

Zur Verabfolgung der Letzteren à 6 kr., sowie zur Entgegennahme von Gewinnen sind bereit die Herren **A. Glöckler**, Webergasse 17, und **C. W. Schmidt**, Goldgasse 2 in Wiesbaden.

Sonnenberg, den 28. April 1868.

Der Vorstand. 7523

Um ferneren Irrthümern vorzubeugen, zeige ich hierdurch an, daß ich nach wie vor Louisenstraße 33 (Elisabethen-Anstalt) eine Stiege hoch wohne. Außerdem können Bestellungen für mich bei Herrn Kaufmann **F. W. Käsebier**, Langgasse 24, abgegeben werden.

Hofmedicus **Dr. Bernhard Huth**,
Louisenstraße 33

7480

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich mein Geschäft, welches ich seither Hirschgraben No. 6 betrieben habe, in unveränderter Weise **Hochstätte No. 28** fortführe.

Wiesbaden, den 7. April 1868.

6260

Raphael Nassauer, Landesproductenhändler.

Dieselbst ist **Heu, Hafer und Stroh** fortwährend zu haben.

Schwarz-seidene Paletots im neuesten Geschmack habe ich commissionsweise in großer Auswahl erhalten und empfehle dieselben nebst meinen übrigen noch bedeutenden Vorräthen in Seiden-, Wollen-, Baumwollen- und Leinen-Waaren, wegen Aufgabe des Geschäftes zu sehr billigen Preisen.

6438

August Jung, Wilhelmstraße.

Webergasse
No. 28,

Knaus,

alte Colonnade
5 und 6,

Opticus der Augenheil-Anstalt,

beehrt sich einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß er außer seinem Laden in der alten Colonnade noch ein zweites Verkaufslocal in der unteren Webergasse 28 eröffnet hat. In beiden Magazinen wird stets eine reichliche Auswahl aller optischer und physikalischer Artikel vorrätzig sein.

Bestellungen auf Schleifereien aller Arten optischer Gläser, sowie Reparaturen, werden in beiden Localen entgegengenommen und aufs Correcteste und Schnellste billigst ausgeführt.

Ruhrkohlen

von bester Qualität sind wieder direkt vom Schiff zu beziehen.

7361

Günther Klein.

Ruhrkohlen,

vorzüglichste Qualität, direkt vom Schiff, empfiehlt

7376

Sch. Seyman, Brühlgasse 2.



Landhaus Frankfurterstraße

zu verkaufen, sowie anstoßend ein Terrain von 1 $\frac{1}{2}$ Morgen zur Vergrößerung des Gartens oder parcellirt zu Bauplätzen. Näh. daselbst oder Adelhaidstraße 6. 543

Adolphstrasse

ist ein gut in Stein erbautes, dreistöckiges Haus mit Frontspitze, großem Hofraum und Gemüsegarten, sofort zu verkaufen. Näh. bei **R. Kraus, Taunusstraße 9.** 477

Römerberg 32 ist ein Haus mit Schener, Stallung und Garten, mehreren Aecker und Baumstück, ein Pferd, eine Kuh, ein Wagen, ein noch neues Schnepplarrn, ein Pferdegeschirr und sonstige Oekonomie-Geräthschaften auf freier Hand zu verkaufen. Näh. daselbst 753

Es empfiehlt sich im **Hundeschereen und -Reinigen**

7487

Friedrich Vogt, Neugasse 10, 1 Stiege hoch.

Wainzerstraße 21 wird Jemand zum täglichen Frisiren gesucht. 736

Frisches Hirschfleisch

bei

Joh. Geyer, Hof-Lieferant. 7545

Eine große Auswahl schwarze **Spitzen-Châles** (neueste Dessins) sind mir zum Ausverkauf übergeben, welche ich zu außerordentlich billigen Preisen von 6 fl. bis 25 fl. abgeben kann. 7526
Langgasse 30, **Eduard Kalb, Langgasse 30.**

Um meinen Laden zu räumen, werden von heute an die noch vorhandenen Waaren zu den billigsten Preisen ausverkauft.

Ebenso verkaufe ich aus der Hand Mobilien, als: **Betten, Küchenschrank** u. f. w. **S. Rosenthal Wtw., Kirchhofsgasse 5.** 7536

Gesucht ein **Real**, ungefähr 6 Fuß breit und 8 Fuß hoch, Langgasse 30 im Hinterhaus. 7526

Röderallee 16, 2. Stock, ist eine **Gas-einrichtung**, bestehend aus 50 Fuß Bleirohr und 3 Gaslampen zu verkaufen. 6983

Ein eiserner **Gartentisch, Gartenstühle** zu verkaufen Heidenberg 4. 7498

Zwei **Comptoirstühle**, eine Bettstelle, ein Waschtisch, eine Anricht und mehrere Tische werden billig abgegeben Steingasse 33. 7529

Eine gebrauchte **Drehbank** wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 7421

Möbel, Betten etc. fortwährend zu verkaufen Heidenberg 4, 2. St. 7413

An- und Verkauf von **Möbeln, Betten, Kleidern** etc. Heidenberg 4. 7413

Möbel, Betten etc. zu vermieten. Näh. Exped. 7413

Schulbücher für das Real- und Gelehrten-Gymnasium zu verkaufen Elisabethenstraße 5. 7514

Guterhaltene **Schulbücher** für Tertia A und B des Gymnasiums werden abgegeben Rheinstraße 21 eine Treppe hoch. 7529

Die **Schulbücher** für 3. Klasse der höh. Bürgerschule zu kaufen gesucht und diejenigen der vorhergehenden Klasse billig abzugeben. Näh. Exped. 7505

Ein neues **Sopha** mit Mechanik zu Betteinrichtung ist zu verkaufen bei 7320 **L. Reitz, Tapezirer, Michelsberg 28, Hinterhaus.**

Eine gespielte **Zither** mit Kasten und Zitherschule ist zu verk. N. E. 7333

Packlisten in jeder Größe werden billigst abgegeben Langgasse 13. 7231

Dozheimerstraße 2 c sind neue polirte und lackirte **Möbel** zu verkaufen. 2743

Louisenstraße 7 ist ein schon gespieltes **Klavier** zu verkaufen. 5631

Ein gutes Stuttgarter **Tafelklavier** von Dörner ist zu vermieten. Näheres Wellritzstraße 18 eine Stiege hoch. 5600

Selbe **Kartoffeln** 10 kr., blaue 11 kr., Maustartoffeln 12 kr. per Kumpf empfiehlt **Franz Schuth, Metzgergasse 31.** 7525

Schöner **Spinat** ist zu verkaufen kl. Schwalbacherstraße 5. 7527

Heidenberg 29 ist eine frischmelkende **Ziege** zu verkaufen. 7541

Steingasse 26 eine Stiege hoch sind **Kanarienvögel** (Weibchen) und zwei **Biden** zu verkaufen. 7521

Mainzerstraße 14

sind sämtliche Bücher von der sechsten bis zur dritten Classe der höheren Bürgerschule billig zu verkaufen. 7306

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch
empfehlen in schöner Auswahl **Carl Jäger, Langgasse 16. 5585**

Ofenpuker Jakob wohnt 7349
Friedrichstraße 32.

Hafer, neue Sendung, schwere Waare und billigster Preis.
Ph. Jac. Bauer, Kirchgasse 4. 7447

Eine französische Dame wünscht Unterricht zu geben in der Grammatik oder Conversation, mehrere Schüler können in derselben Stunde Unterricht nehmen.
Näheres Elisabethenstraße 7b. 7486

Ein Kinderchaischen billig zu verk. Faulbrunnenstraße 7, Hinterh. 7560

Marktberichte.

Frankfurt, 27. April. Auf dem heutigen Fruchtmarke wurde zu folgenden Preisen verkauft: Weizen 17 fl. 30 kr., Korn 14 fl. 15 kr., Gerste 11 fl. 35 kr., Hafer (200 Pfd.) 10 fl. 30 kr.

Frankfurt, 27. April. (Viehmarkt.) Der heutige Markt war gut befahren. Ochsen hielten sich trotz der namhaften Ankäufe auf der seitherigen Höhe. Kühe und Kälber waren etwas gedrückt. Hammel gingen etwas in die Höhe. Zugetrieben waren: 350 Ochsen, 200 Kühe und Rinder, 180 Kälber und 200 Hammel. Die Preise stellten sich:

Ochsen	1. Qualität per Ctr.	32 fl.	2. Qualität	30 fl.
Kühe und Rinder	1. " " "	28-29 "	2. " " "	27 "
Hammel	1. " " "	27 1/2-28 "	2. " " "	— "
Kälber	1. " " "	28 "	2. " " "	— "

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie
(Wilhelmstraße 7, Parterre)
ist geöffnet: Mittwochs und Sonntags
Vormittags von 11 bis 4 Uhr Nachmittags.

Gesangverein „Liederkranz“.
Abends 8 1/2 Uhr: Gesellige Zusammenkunft
im Vereinslocal.

Heute Mittwoch den 29. April.
Curiaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 3 Uhr: Concert.
Turnverein.
Nachmittags 4 Uhr: Turnen der Turnerschüler.
Abends 8 Uhr: Vorturnerschule.
Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 Uhr: Buchführung.

Königliche Schauspiele.
Heute Mittwoch bleibt das Theater geschlossen.
Morgen Donnerstag: Letzte Vorstellung im Winter-Abonnement und vor den Ferien.
Neu einstudirt: **Der Better.** Lustspiel in 3 Acten von R. Benedix. Hierauf: (neu einstudirt): **Eingebildeter Hausknecht.** Posse mit Gesang in 1 Act von D. Kalisch.

Frankfurt, 27. April.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 49	— 51	kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 54	— 56	"
20 Fres.-Stücke	9 " 30	— 31	"
Russ. Imperiales	9 " 50	— 52	"
Preuß. Fried.vor	9 " 57	— 58	"
Dufaten	5 " 37	— 39	"
Engl. Sovereigns	11 " 55	— 59	"
Preuß. Cassenscheine	1 " 44 3/4	— 45	"
Dollars an Gold	2 " 28	— 29	"

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 1/2 5/8 b.
Berlin	105 B.
Öfen	105 B.
Hamburg	88 1/2 B. 1/4 C.
Leipzig	105 B.
London	119 1/2 B.
Paris	94 7/8 C.
Wien	102 1/4 B. 102 C.
Discounts	3 % C.

Frankfurt, den 27. April. Bei der heute fortgesetzten Ziehung 6. Classe der 158. Frankfurter Stadtlotterie fielen auf Nr. 17160 25338 19924 je 1000 fl.

Hierbei eine Beilage.

Wiesbadener
T a g b l a t t .

Mittwoch

(Beilage zu No. 100)

29. April 1868.

F. Eisenmenger,

Langgasse 11 (Restauration Boths),

empfiehlt sein Lager in

Thee und Chocoladen,

Cigarren,

Rauch- und Schnupftabaken,

Cigarretten.

Vorzügliche Waare. — Keelle Bedienung.

6391

Regenmäntel

von ächt englischem Waterproof
empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Bernh. Jonas,

Langgasse Nr. 25.

7224

Chr. Julius Schröder,

gr. Burgstrasse 12,

empfiehlt sein sehr reichhaltiges Lager in den

neuesten Damenkleiderstoffen,

schwarze Honer Taffetas & Faille, Waterproof-Mäntel,
Chales & Beduines, weisse Waaren &c. zu den billigsten Preisen.

J. Sachs, kleine Schwalbacherstraße 5,

eine Stiege hoch, empfiehlt gutes Mittagessen zu 14 kr. und Abendessen zu 10 kr.

Eine Parthie Regligehauben werden, um damit zu räumen, unter dem
Einkaufspreise abgegeben bei **A. Ritter, Taunusstraße 2.** 6970

ren
06

349

447

oder

nen.

486

560

eisen

37d.)

ren.

und

ren:

sch.

tauf

g-

ig im

rien.

spiel

aus:

aus-

At

158

Frisch angekommen:

schwarze Zeugstiefeln zu 2 fl. 30 kr., graue und braune Zeugstiefeln von 3 fl. an, Ruffenstiefeln, in Zeug und Leder, für Kinder, Kizlederstiefeln zum Schnüren von 3 fl. an, schwarze und graue Zeugstiefeln ohne Absätze zu 2 fl. 12 kr., Saffian-, Zeug-, Stramin- und Lederpantoffeln für Kinder und Damen, graue Kinderzeugstiefeln mit Absätzen zu 1 fl. 24 kr., Kalblederstiefeln und Schnürschuhe, zu sehr billigen Preisen bei **J. Wacker, Goldgasse 20.**

NB. Der Laden bleibt vom 3. Mai an 14 Tage geschlossen.

Louis Franke, Spikenhandlung, alte Colonnade 33,

empfiehlt sein auf's reichhaltigste assortirtes Lager in Rotonden, Châles carré und demi-Châles, Paletots, Capuchons, Marie Antoinettes in ächter Chantilly, sowie in feiner indischer und Lamawolle. Große Auswahl von Guipure-Spitzen in jeder Breite. Tüll- und Mull-Blousen mit und ohne Band arrangirt. Relief-Garnituren in Leinen und Mull, gestickt. 6657

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Bekannten zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mich auf hiesigem Platze als **Tapezierer** etablirt habe.

Mein eifriges Bestreben wird es sein, bei allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten durch prompte, reelle und billige Bedienung die Zufriedenheit meiner geehrten Kunden mir zu erhalten suchen.

Bestellungen beliebe man gefälligst zu machen Saalgasse 18, sowie bei meinen Eltern Webergasse 24.

7284

Hochachtungsvoll: **Karl Sauer, Tapezierer.**

Carl Gregor, Kaufmann aus Wien,

ist hier angekommen und hat ein großes Sortiment Galanterie-Waaren feinsten Art zum Verkaufe hier ausgestellt, als: feine Holz- und Leder-Gegenstände, Meerschammpfeifen, Cigarrenspitzen, Stöcke, Reisetaschen, Fächer, Portemonnaies, Cigarren-Taschen, ganz feine Herrn- und Damenstiefletten u. — Man bittet sich zum Badhaus „Zum schwarzen Bock“ Zimmer 1, Parterre, am Kranz zu bemühen. 6623

Schul-Utensilien

aller Art, als: Federkasten, Schreibhefte, Schiefertafeln, Federn, Federmesser, Bleistifte, Stundenpläne, Zirkel, Reißfedern, Lineale, Reißschiene, Winkel u. u. sowie Schul-Atlassen und alle übrigen, in den hiesigen Mittel- und Elementarschulen eingeführten Lehrbücher zu billigen Preisen bei

Häuser & Heinrich, Schreibmaterialienhandlung u. Buchbinderi,
Oberwebergasse 32. 745

Schulkästchen in großer Auswahl, sowie sämtliche Schulutensilien und Schreibmaterialien empfiehlt zu billigen Preisen

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 461

Getragene Herrn- u. Damenkleider kauft **Gerhard, Neugasse 2. 411**

Ostsee-Süß-Büchinge

zum Kocheßen per Stück 2 kr. empfiehlt

J. Adrian, Marktstraße 36. 7438

Goth. Servelatwürste

vorzüglicher Qualität, in frischer Sendung eingetroffen, empfiehlt

F. Strasburger, Kirchgasse 10. 7500

Eis & Gefrorenes

in jedem beliebigem Quantum und jeder Tageszeit empfiehlt

7430

S. Benz, Conditor, Spiegelgasse 4.

Kohlen- und Brennholz-Magazin

an der Nassauischen Eisenbahn

von F. Braun

empfehlst 1. Qualität Ofenkohlen, sowie beste Schmiedekohlen, zu den billigsten Preisen. Bestellungen bitte gefälligst im Magazin selbst, sowie Louisenplatz 6 abzugeben. 7484

Strickbaumwolle

in weiß, ungebleicht, farbig melirt und bunt gereift, empfehle in den verschiedenen Farben und Qualitäten zu sehr billigen Preisen.

7481

Philipp Sulzer, Langgasse 13.

Für Capitalisten.

Auf die Ausbeutung eines neuen Industriezweiges, der seit einem Jahre seine Lebensfähigkeit bewiesen hat, für alle Haushaltungen mehr oder weniger Bedürfnis, und deshalb in jeder Stadt zu betreiben ist, werden größere und kleinere Capitalisten aufmerksam gemacht. Das Geschäft bedarf nur Anlagelein Betriebscapital, ist keiner Conjunktur und keinen Verlusten unterworfen, und bietet eine ebenso hohe, als sichere Rente, die bereitwillig und unentgeltlich nachgewiesen wird auf Anfragen unter der Chiffre **L. R. Nr. 3** poste restante **Leipzig.** 459

Ein großer Spiegel mit Trumeaux, sowie ein schöner Schreibtisch mit Aufsatz, beide aus Nußbaum, sind zu verkaufen Mainzerstraße 5, Parterre. 7515

Zwei nußb. Bettstellen, Bettdecken, kleine Vorlagen und etwas Küchengeräth sind zu verkaufen Elisabethenstraße 7b. Bis 3 Uhr können die Sachen eingesehen werden. 7471

Eine gebrauchtes Schlaffopha u. Kommodchen zu verk. Oberweberg. 51. 7511

Eine Ladeneinrichtung für ein Specerei-Geschäft ist zu verkaufen. Näh. Exped. 7503

Eine zwei Jahre gebrauchte Ladeneinrichtung für einen Specereiladen ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 7485

Zwei weiße junge Bologneserhunde sind zu verkaufen Weißlittengasse 2 neu in Mainz. 7477

Ein starkes Arbeitspferd steht zu verkaufen. Näheres im Kaiser Adolph in Viebrich. 7479

Bleichstraße 8 ist schöner Spinat zu haben. 7483

P. P.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß die seither unter der Firma **M. & G. Prinz** betriebene

Weinessig-Fabrik in Adolphshöhe

bei Wiesbaden

vom 1. April l. J., an unsern seitherigen Associé, Herrn **Martin Prinz**, einschl. der hierauf bezüglichen Activen und Passiven übergegangen ist, und wird derselbe das Geschäft nunmehr für seine alleinige Rechnung in gleicher Weise wie seither unter der Firma

Martin Prinz

7049

mit dem Wohnsitz in **Schierstein a. Rh.** fortführen.

Indem wir für das uns seither geschenkte ehrende Vertrauen unsern verbindlichsten Dank aussprechen, bitten, dasselbe auch auf unsern Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Adolphshöhe bei Wiesbaden.

M. & G. Prinz.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, erlaube mir, mich dem Wohlwollen des geehrten Publikums bestens zu empfehlen, und wird es mein eifrigstes Streben sein, meine werthen Kunden und Geschäftsfreunde auf das Prompteste und Reellste zu bedienen.

Hochachtungsvoll empfohlen

Schierstein a. Rh.

Martin Prinz.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich das seit Jahren betriebene Kleidermachersgeschäft von jetzt an in meiner Wohnung fortführen werde, und werde durch geschmackvolle und solide Arbeit mich zu empfehlen suchen.

Elise Hermighausen,

7459

Herrnmühlgasse 1 drei Stiegen hoch.

Auch können einige Mädchen das Kleidermachen gründlich bei mir erlernen.

Weißzeug aller Art, Hand- und Maschinenarbeit, zum Nähen, wird angenommen Neugasse 20 bei **Therese Kraus**, Wittwe. Auch mache ich die Eltern aufmerksam, daß Mädchen im Verlauf von 6 Monaten sämtliche Leib-Wäsche selbst zuschneiden und fertigen lernen.

7370

Diejenigen, welche Sonntag den 19. in der „Wirthschaft Winger“ neben mir saßen und sahen, daß mir Einer 2 Thaler nahm und versprach, sie Montag wiederzugeben, erhalten eine Belohnung, wenn sie mir, **Schachtstraße 13** eine Stiege hoch, ihre Namen sagen.

Joh. Becker.

7458

Am Montag Abend wurde am Brunnen in der Häfnergasse ein gelber **Zuber** vertauscht. Man bittet um dessen Umtausch **Herrnmühlgasse 2** im 2. Stock.

7502

Zugelaufen ein kleiner, schwarzer **Pinscherhund**. Abzuholen **Artillerie-Kaserne, Stube 15—16.**

7345

Eine **Cigarrenpfeife** (Hundstopf vorstellend) ist abhanden gekommen. Gute Belohnung bei Zurückgabe in der Exped.

7495

Verloren ein **Chaisengriff**. Abzugeben **Römerberg 8** gegen Belohnung.

7493

Verloren auf dem Wege nach **Sonnenberg** eine silberne **Taschenuhr**. Abzugeben gegen gute Belohnung **Parkstraße 5.**

7491

Am Sonntag Abend wurde vom **Bierstädterberg** durch die **Friedrichstraße, Marktstraße, Langgasse, Heidenberg, Hirschgraben** bis in die **Steingasse** ein Stück einer **Uhrkette** nebst **Medaillon** mit **Bild** und **Uhrschlüssel** verloren. Der redliche Finder erhält eine gute Belohnung in der Expedition.

7497

Am 27. d. M. wurde auf dem Schützenplatze ein weißes Taschentuch, in welches C. F. 12 eingestickt ist, liegen gelassen. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Rheinstraße 21, eine Treppe hoch, gegen Belohnung abzugeben. 7528

Ein Mädchen, welches gründlich Weißzeug näht, wird gesucht. N. Schachtstraße 6. 7428

Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen Neugasse 8. 7412

Ein Mädchen kann das Weißzeugnähen in Hand- und Maschinenarbeit gründlich erlernen. Näh. Exp. 6939

Eine perfekte Büglerin wird gesucht. Näh. Saalgasse 26. 7504

Eine geübte Putzmacherin sucht eine Stelle. Näh. bei J. Kamberger, Bahnhofstraße 12. 445

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Goldgasse 8 im Hinterhaus links 2 Stiegen hoch. 7492

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen und nimmt auch Monatdienste an. Näh. Schachtstraße 24. 7513

Ein stilles Mädchen, das im Kleidermachen und Weißzeugnähen gewandt ist, sucht eine passende Stelle. Näh. Metzgergasse 37. 7509

Eine geübte Weißnäherin wird gesucht. Näh. Exp. 7517

Ein junges Mädchen, welches französisch und englisch oder eine der beiden Sprachen perfekt spricht, wird in ein hiesiges Geschäft gesucht. N. Exp. 7518

Eine geübte Arbeiterin und ein braves Lehrling werden in ein Putzgeschäft gesucht. Näh. Exped. 7520

Ein ordentliches Mädchen kann das Bügeln erlernen. Näheres Schwalbacherstraße 49. 7490

Eine Person sucht Arbeit im Waschen und Putzen. N. Emsferstr. 9. 7470

Mädchen können das Kleidermachen erlernen. N. Metzgergasse 37. 7472

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen oder Monatstelle. Näh. Schwalbacherstraße 47. 7538

Ein geübtes Bügelmädchen sucht Beschäftigung bei einer Waschfrau. Näh. Römerberg 10. 7530

Stellen-Gesuche.



Zwei solide Mädchen suchen Stellen als Gesellschaftersinnen oder zur Unterstützung der Hausfrau. N. bei Fr. Häußer, Röderstr. 39. 7516

Eine gesunde Schenkamme sucht Schenkendienst. Näh. Sommerstraße 2. 7482

Ein einfaches Mädchen sucht eine Stelle. Näheres Geisbergstraße 1. 7522

Ein solides Kellnermädchen mit guten Zeugnissen versehen kann sofort eintreten. Näh. Nerostraße 24. 7329

Eine zuverlässige Kinderfrau mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle auf 1. Mai. Näh. Exp. 7342

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht, nur solche, welche gute Zeugnisse haben, wollen sich melden. Zu erfragen Langgasse 8c. 7401

Eine fremde Herrschaft sucht eine Kammerjungfer, die gute Empfehlungen aufweisen kann. Näh. Exped. 7278

On demande pour une famille étrangère une bonne femme de chambre très bien recommandée. S'adresser à l'expédition de cette feuille. 7278

Ein ordentliches, braves Mädchen, das bürgerlich kochen und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht bis zum 1. Mai eine Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 27, Hinterhaus. 7496

- Ein kräftiges, braves Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird auf gleich oder 1. Juni gegen guten Lohn auf's Land gesucht. Näh. Exp. 7138
- Eine Haushälterin, im Nähen gelübt, wird als Leinwand-Beschließerin gesucht. Näh. Exped. 7313
- Haushälterinnen, Köchinnen, Hans-, Zimmer-, Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen, suchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 5752
- Ein starkes Mädchen, das sich aller Hausarbeit unterzieht, wird sogleich gesucht. Näh. Exp. 7494
- Eine perfecte Köchin sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Goldgasse 16 bei H. Segner. 7512
- Gesucht auf gleich ein reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen. Näheres Röderallee 30. 7510
- Ein Mädchen, das sich willig aller Arbeit unterzieht, sucht eine Stelle. Näh. Römerberg 1. 7508
- Ein Mädchen wird in Dienst gesucht. Näh. Exp. 7507
- Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle bei Kindern oder in einer kleinen Haushaltung. Näh. Exp. 7506
- Eine mit guten Zeugnissen versehene Frau, die Liebe zu einem Kinde hat, kann eine Stelle erhalten. Näh. Exp. 7489
- Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle auf gleich. Näh. Kirchgasse 4. 7476
- Einige Hausmädchen mit guten Zeugnissen versehen, sowie Mädchen vom Lande, können Stellen erhalten. Näh. bei Fr. Häußer, Röderstr. 39. 7516
- Eine perfecte Köchin kann auf den 15. Mai für auswärts eine Stelle erhalten. Näh. bei Fr. Häußer, Röderstraße 39. 7516
- Ein reinliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, schön nähen und auch in sonstigen Handarbeiten bewandert ist, sucht auf gleich eine Stelle. Näh. Heidenberg 23 eine Stiege hoch. 7532
- Zwei tüchtige Mädchen für Haus- und Küchenarbeit werden gesucht. Näh. Expedition. 7475
- Es wird eine Köchin, welche gut bürgerlich kochen kann, auf gleich gesucht. Näh. Exped. 7535
- Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, alle Hausarbeit versteht und gleich eintreten kann, sucht eine Stelle. Näh. Röderallee 36, 1. Stock. 7539
- Ein braves Dienstmädchen, zu jeder Arbeit willig, wird gesucht. Näheres Nerostraße 3. 7520

Ein Junge wird in die Lehre gesucht von Steinhauer Knauer, Bleichstraße 1. 7531

Krankenwärterdienst wird stets angenommen. Näh. Exp. 7086

Ein gewandter Aufwärter findet in einer Restauration und Bierwirthschaft eine Jahresstelle. Näheres Expedition. 7006

Ein starker Regeljunge gesucht von Adolph Maurer. 7359

Ein guter Herrnschneider kann dauernde Beschäftigung außer dem Hause erhalten. Näh. Exp. 7355

Damenschneider

finden dauernde Arbeit bei Fr. Buz, Goldgasse 23. 7466

Ein starker Hausbursche gesucht Spiegelgasse 4. 7439

Ein Mann in gesetzten Jahren sucht Stelle als Diener od. Portier. Näh. Exped. 7335

Auf ein Gut bei Worms wird ein fleißiger und solider Mann, der guter Melker ist, als Schweizer gesucht. Näh. Exped. 6337

Ein Junge gesucht von Schreiner Birnbaum, Faulbrunnenstr. 5. 7328

Ein guter Schreiner (Stuhlmacher) und ein Lehrling gesucht von W. Sprengel, Rheinstraße 21. 6682

Ein gut erzogener Junge kann das Goldarbeitergeschäft erlernen bei H. Dilsen, Webergasse 11. 7469

4000 fl. werden gegen mehr als doppelte gerichtliche Sicherheit auf gleich oder später zu leihen gesucht. Näh. Exp. 7118

6000 fl. werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu 5 pEt. auf 1. Juli zu leihen gesucht. Näh. Exp. 5369

5000 und 2000 fl. sind gegen Hypothek auszuleihen. Näh. Exped. 7475
Gesucht werden 4500 fl., 18,000 fl., 2500 fl. und 700 fl. zu 5% gegen doppelte Sicherheit und 1/2- oder 1/4-jähriger Zinszahlung. N. E. 7524

Zu miethen gesucht

eine Parterre-Wohnung (ohne Möbel), bestehend in 4—5 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör, in dem vorderen Stadttheile gelegen, auf 1. Mai oder 1. Juli d. J.

Größere, gut möblirte Wohnungen.

Das Nähere auf der Agentur von

388 C. Senendecker, Kirchgasse 17.

Auf 1. Juli wird für eine ruhige Familie ein Logis, bestehend aus 2—3 Zimmern, Mansarde, Küche &c. gesucht. Gefällige Offerten in der Expedition d. Bl. abzugeben. 7332

Näh. Al. Burgstraße 12 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermieten. 6529

7476 Dohheimerstraße 6 ist ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 7474

Emserstrasse 20b

ist die Bel-Etage zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Näheres und Vorzeigung durch

439 Herrn F. Baumann, Friedrichstraße 18.

Faulbrunnenstraße 3 Parterre ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 6318

7520 Frankfurterstraße 5a sind zwei Zimmer mit Kost zu vermieten. 6705

Sainerweg 7a (Landhaus)

ist eine elegant möblirte Wohnung von 6 Zimmern, Balcon, Küche &c. zu vermieten. 6369

7000 Häfnergasse 13 ist eine vollständige Wohnung gleich zu vermieten. 7258

7358 Heidenberg 15 ist eine freundl. Dachstube mit oder ohne Bett zu verm. 7499

7358 Helenenstraße 13 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 5765

Helenenstraße 14 Bel-Etage sind möblirt Salon und 2—3 Zimmer zu vermieten. 2049

7466 Hochstätte 5 ist ein Stübchen mit Bett zu vermieten; auch können daselbst Arbeiter Schlafstellen erhalten. 7488

7430 Kapellenstraße 4, Bel-Etage, sind 1 bis 6 neu tapezirte und gut möblirte Zimmer zusammen oder einzeln, mit oder ohne Beköstigung zu vermieten. 7100

Mainzerstrasse 12

- ist ein möblirtes Parterrelogis von 3-5-Zimmern, auch Mansarde, Küche, Keller, mit Krankenwageneinfahrt eingerichtet, zu vermieten. 7406
- Röderallee 26 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 7540
- Schwalbacherstraße 27, Hinterbau, ist ein freundliches möblirtes Zimmer zu vermieten. 7298
- Webergasse 22 zwei Treppen hoch ist ein möblirtes Zimmer mit Kloben zu vermieten. 5770
- Wellritzstraße 9 ist der dritte Stock auf 1. Juli anderweit zu vermieten. Näh. beim Portier daselbst. 7534
- Ein elegant möblirtes Herrschaftshaus mit Stallung, Remise etc., ist für diese Saison zu vermieten. Herr Baumann, Friedrichstraße 18, gibt nähere Auskunft. 7181
- Einige sehr schöne Herrschaftswohnungen, möblirt oder auch unmöblirt, sind zu vermieten durch J. Kamberger, Bahnhofstraße 12, Seitenbau. 445
- Ein einfach möblirtes Stübchen ist an einen Herrn zu verm. N. Exp. 7478
- Zwei schön möblirte Zimmer sind mit oder ohne Kost sofort zu vermieten. Näh. Mühlgasse 13 2 Stiegen hoch. 6959
- Drei geräumige Zimmer sind sofort möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näh. Exped. 6582

Möblirte Wohnungen

zu vermieten. Näheres Expedition. 7542

à louer

- un appartement bien meublé. S'adresser à l'expédition. 7542
- Ein freundliches möblirtes Zimmer mit Kost ist auf gleich zu vermieten. Näheres Expedition. 7543
-
- 2 Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, 3. Stock. 7339
- Ein Herr kann Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, 3. Stock. 7339
- Heidenberg 31 im Hinterhaus kann ein Mädchen Logis erhalten. 7371
-
- Schillerplatz 3 sind zwei Abtheilungen Keller zu verm. Näh. daselbst. 6580

Allen Verwandten und Freunden mache ich die traurige Mittheilung, daß meine liebe Frau **Marie** nach langem Leiden ruhig in dem Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet heute Nachmittag 4 Uhr vom Leichenhause aus statt. Der tiefbetrübte Gatte:

Anton Häcker, Casernenwärter. 7546

Allen Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mittheilung, daß unser guter Bruder und Schwager, **Anton Wieseborn**, in Folge eines Schlaganfalls am verfloffenen Sonntag Abend 1/2 10 Uhr verschieden ist. Die Beerdigung findet heute Mittwoch Nachmittag 5 Uhr vom Leichenhause aus statt. Die Hinterbliebenen. 7537